
Internetangebot überarbeitet – Wirtschaftsförderung neu „aufgestellt“

Erweitertes Angebot, aktualisierte Inhalte, neue Verpackung – das finden Interessierte auf den Internetseiten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Stade unter www.wf-stade.de. Die Gesellschaft des Landkreises hat damit nach fünf Jahren ihren Internetauftritt überarbeitet und das Angebot für Unternehmen, Existenzgründer und wirtschaftlich Interessierte erneut ausgeweitet.

In zahlreichen Themenbereichen wurde das Angebot neu aufbereitet. So ist neben der Auflistung der Gewerbeflächen auch eine Suchfunktion integriert. Mit dieser sollen Investoren genau die Gewerbeflächen erhalten, die ihren Anforderungen entsprechen. So lässt sich nach Gemeinde und Gebietseinstufung ebenso wie nach Mindestgröße recherchieren. Eine Suchfunktion wurde auch für die Unternehmensdatenbank UNS des Wirtschafts-Informationen-Systems RegIS-Online auf-

genommen. Auch hier lassen sich Unternehmen schnell und präzise mit Einsatz von branchenüblichen Schlüsselbegriffen wie bspw. VDS-Zulassung, CNC-Fertigung, Stoffstrommanagement, Sonderabfall, Entsorgungsbetrieb, Alarmanlagen oder Solarstrom finden.

Anders dargestellt werden jetzt auch die Förderprogramme. Existenzgründer und Unternehmen, die investieren wollen oder sich nach Finanzierungsmöglichkeiten für Betriebsmittel erkundigen wollen, erhalten per standardisierter Übersicht einen Überblick und können mit wenigen Blicken feststellen, ob bzw. welche Förderprogramme in Frage kommen. Erweitert wurde dieser Bereich um die Beratungsförderung, bei der es sich im Wesentlichen um Zuschussprogramme handelt und damit für die Unternehmen einen echten Anreiz bieten. Weitere Informationen finden Sie unter www.wf-stade.de.

KfW Mittelstandsbank – Kredite für Kleine

Die KfW Mittelstandsbank hat 2005 ihr Fördervolumen stark ausgeweitet. Allein in den ersten drei Quartalen steigerte sie ihren Finanzierungsumsatz von sieben auf über elf Milliarden Euro. Den größten Anteil davon hatte die finanzielle Förderung von Gründern, Freiberuflern und Mittelständlern. Ihnen sagte das öffentliche Kreditinstitut 9,3 Milliarden Euro an Krediten zu.

Im Vorjahreszeitraum waren es nur 6,8 Milliarden Euro. Zu fast 80 Prozent profitierten dabei kleine und kleinste Unternehmen mit Umsätzen bis maximal einer Million Euro von dieser Anschubfinanzierung. Informationen zu den Krediten der KfW erhalten Sie auch bei uns unter www.wf-stade.de und Tel. 04141/8006-12.

Beratung: Beraterbörse online

Unter www.nbank.de ist die gemeinsame Beraterbörse von NBank und KfW-Mittelstandsbank gestartet. Sie verschafft mit-

telständischen Unternehmern einen qualifizierten Marktüberblick über alle professionellen Coaches, die Unternehmen in Nie-

dersachsen im Rahmen von Förderprogrammen beider Institute bei weichenstellenden Vorhaben begleiten. In der „Beraterbörse“ können Interessierte mit wenigen Klicks mehr als einen für ihre Unternehmenssituation geeigneten Berater in ihrer Nähe recherchieren. Über deren Eignung und Erfahrung in dem gesuchten Sachgebiet informieren detaillierte, standardisierte

Profile. Sie sind mit aktuellen Referenzen zu belegen.

Nähere Informationen zur Akkreditierung erhalten Berater von Stephanie Rockitt, Tel.: 0511/30031-342 und E-Mail: stephanie.rockitt@nbank.de. An einer Beratungsförderung interessierte Unternehmen wenden sich bitte an die NBank-Hotline: Tel.: 0511/30031-333, E-Mail: beratung@nbank.de.

Niedersachsen fördert Innovationen

Das Land Niedersachsen fördert innovative Projekte mit dem Niedersachsen-Innovationskredit. Innovative Projekte sind Vorhaben zur Entwicklung, Verbesserung, Anpassung oder Erweiterung von neuartigen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen, die unmittelbar vor der Markteinführung stehen. Den Kredit können Existenzgründer und kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft

(produzierendes Gewerbe, Handwerk, Handel und sonstiges Dienstleistungsgewerbe) und der Freien Berufe mit Sitz oder Betriebsstätte in Niedersachsen beantragen. Es können alle Projektkosten (bis zu 100 %) für innovative Vorhaben, d.h. projektbezogene Investitionen und Betriebsmittel einschließlich Produktions- bzw. Markteinführung, finanziert werden. (Quelle: NBank)

Integriertes Management eröffnet neue Möglichkeiten

Für sein Projekt EcoStep sucht das RKW Bremen auch niedersächsische Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Gemeinsam werden im Rahmen des Projektes Verbesserungspotenziale im operativen Ablauf, Einsparungs- sowie Optimierungsmöglichkeiten entwickelt. Das

notwendige Wissen vermitteln Workshops zu den Themen „Qualitätsmanagement“, „Arbeitsschutz“ und „Umweltmanagement“. Weitere Informationen: RKW Bremen, Martin Schulze, Tel.: 0421/323464-0/-17

Internationale Unternehmenskontakte: IRC-Future-Match auf der CeBIT

Building Technology Partnerships - unter diesem Motto findet zur CeBIT 2006 (9.-15.3.2006), wie in den vergangenen Jahren auch, das IRC Future Match 2006 statt. Die Kooperationsbörse vermittelt Unternehmen den Kontakt zu internationalen Partnern.

Entstehen können so z.B. eine technische Zusammenarbeit, Joint Ventures, gemeinsame Forschungsprojekte, Herstellungs-, Marketing- oder Lizenzvereinbarungen.

Diese internationale Kooperationsbörse wird von Partnern den Innovation Relay Centres (IRCs) organisiert. Mehr Informationen und Anmeldung:

<http://www.futurematch.cebit.de> und IRC-Team bei unitransfer, Tel.: (0511) 762 5406. (Quelle: IZ Nds.)

Kooperationpreis des Landes Niedersachsen 2005

Um heute im internationalen Wettbewerb erfolgreich zu bleiben, kommt es mehr denn je auf die Entwicklung und Umsetzung zukunftsträchtiger Produkte, Verfahren und Dienstleistungen an. Denn nur die zügige Umsetzung innovativer Konzepte sichert bestehende Arbeitsplätze, erschließt neue Marktsegmente und schafft wettbewerbsfähige Arbeitsplätze. Gerade die enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft eröffnet hierbei neue Kombinationen von Wissen, Erfahrungen und Ideen, die die Grundlage für neuartige Produkte und Verfahren mit hohem Innovationsgehalt bilden. Zahlreiche Beispiele in Niedersachsen belegen den Erfolg solcher Kooperationen.

Die Landesregierung will daher diese zukunftsweisende Form der Zusammenarbeit im Rahmen einer abgestimmten und gebündelten Forschungs- und Technologiepolitik verstärkt unterstützen. Zu diesem Zweck lobt sie jährlich den "Kooperationspreis des Landes Niedersachsen" aus. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2006.

Informationen zur Teilnahmeberechtigung, Dotierung und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter www.vtn.de in Bereich „Aktuell/Wettbewerbe“. (Quelle: Verein Technologie-Centren Niedersachsen e.V.)

BBE!CIMA-Gruppe veröffentlicht jetzt auch Umsatzkennziffern

Neben den seit Mitte des Jahres erhältlichen Kaufkraftkennziffern veröffentlicht der Firmenverbund BBE!CIMA nun auch selbst erhobene Umsatzkennziffern. Beide werden jährlich erscheinen. Neben dem hohen Qualitätsniveau können die Daten auch mit attraktiven Preisen und erheblichen Kostensenkungen gegenüber der Konkurrenz auftrumpfen. Die Kennziffern

werden angeboten beispielsweise für Gemeinden, Städte und Landkreise schon ab 70,- Euro zzgl. MwSt.

Weitere Informationen, individuelle Angebote und Preislisten erhalten Sie bei Frau Meike Albers, CIMA Lübeck (Tel. 0451 – 389 680).

Handelsstandort Innenstadt – was machen andere?

Erfahrungen anderer nutzen, das können Interessierte mit einem Blick in Richtung Bayern. Für die neue Initiative "Leben

findet Innenstadt – öffentlich-private Kooperationen zur Standortentwicklung" des Bayerischen Innenministeriums ist

jetzt die Auswahlentscheidung getroffen. Von 47 Bewerbungen hat ein unabhängiges Auswahlgremium zehn bayerische Modellgemeinden ausgewählt. Informatio-

nen zum Wettbewerb inkl. Kurzbeschreibungen der einzelnen Modellprojekte vor Ort finden Sie unter www.lebenfindetinnenstadt.de.

MittelstandPlus vermittelt Experten an Unternehmen

Die Bedeutung von Beiräten und Aufsichtsräten wächst - gerade im Mittelstand. Doch viele mittelständische Unternehmen haben Probleme, erfahrene Kräfte und kompetente Köpfe für diese Gremien zu finden. Die Initiative MittelstandPlus hilft: Über eine Online-Kontaktbörse vermittelt

MittelstandPlus kostenlos qualifizierte Führungskräfte aus allen Branchen. Unterstützt wird die Initiative vom DIHK, der KfW-Bankengruppe, McKinsey und der WirtschaftsWoche. Weitere Informationen unter www.mittelstand-plus.de.

Gesetze kostenlos im Internet

Das Bundesministerium der Justiz stellt in einem gemeinsamen Projekt mit der juris GmbH für interessierte Bürgerinnen und Bürger nahezu das gesamte aktuelle Bundesrecht kostenlos im Internet bereit. Die Gesetze und Rechtsverordnungen können in ihrer geltenden Fassung abgerufen werden. Sie werden durch die Dokumentationsstelle des Ministeriums laufend konsolidiert. Die von der Dokumentations-

stelle noch nicht bearbeiteten, neu im BGBl I verkündeten Vorschriften, können direkt über den Aktualitätendienst aufgerufen werden. Bei allen Gesetzen wird auf den aktuellen Stand der letzten Änderung hingewiesen. Die Daten können für den privaten Gebrauch ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Weitere Informationen: www.gesetze-im-internet.de

Aktuelles aus der Region

Über aktuelle Entwicklungen und Angebote aus der Region - eben über all das, was Unternehmen und Gründer interessiert und ihnen weiter hilft - informiert die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade. Zu den Themen gehören neben aktuellen Nachrichten aus und für

die Wirtschaft insbesondere regionale Immobilienangebote, Kooperationsgesuche, Seminare und Seminaranbieter sowie Messen in und außerhalb der Region. Informationen finden Sie unter www.wf-stade.de.